



## FSV Kemnitz - VfB Zittau



1 : 2

FSV Kemnitz – VfB Zittau

08.04.2017

Beim heutigen Heimspiel des FSV Kemnitz gegen den favorisierten VfB Zittau galt es sich bei schwierigen Platzbedingungen zu bewähren um die schwere Aufgabe bestmöglich zu lösen.

Beide Mannschaften starteten hoch motiviert in die Partie und versuchten den Gegner mit ihren Offensiven unter Druck zu setzen. Die erste sehenswerte Aktion für die Gastgeber lief über Patrick Rönsch, welcher mit einem gefühlvollen Schuss das Tor der Gäste aus Zittau nur knapp verfehlte. Im weiteren Spielverlauf setzte sich Patrick Riedel gegen seine Widersacher durch und stürmte über die Außenbahn in Richtung gegnerischen Strafraum. Seine abschließende Flanke vor das gegnerische Tor wurde dort nur knapp von Alexander Jachmann und Leon Raditzky verfehlt. Pech für die Gastgeber, denn ein früher Führungstreffer blieb aus. Die Zittauer hielten ihrerseits dagegen und stießen immer wieder in die Kemnitzer Hälfte vor. So auch in der 17. Spielminute als Moritz Nitsche vom VfB im Kemnitzer Strafraum zum Abschluss kam. Der scharf geschossene Ball konnte nur noch durch eine klasse Parade vom Kemnitzer Torwart Oliver Haase mit dem Fuß von der Linie gerettet werden. Der Ball gelang ins Toraus. Ecke für den VfB. Mirko Albert schickte den Ball vom Eckpunkt aus in den Kemnitzer Strafraum und fand dort Felix Urban, der gnadenlos aus kurzer Distanz abzog und den Ball unhaltbar in dem Kemnitzer Tor versenkte. 0:1 für den VfB in der 18. Spielminute. Die Gäste sahen nun ihre Chance gekommen, setzten sogleich nach und attackierten weiter das Tor der Gastgeber. So auch in der 20. Spielminute als ein Schuss aus den Zittauer Reihen nur noch knapp per Kopf vom Kemnitzer Jachmann von der Torlinie aus abgewehrt werden konnte. Die Kemnitzer steckten nicht auf und spielten weiter motiviert in die gegnerische Hälfte. Immer wieder wurden Alexander Hentschel und Patrick Riedel über die Außenbahnen geschickt, die wiederum Jachmann und Raditzky im Zentrum in Szene setzten. Der abschließende Torerfolg blieb jedoch aus. Auch die Gäste vom VfB suchten

ihrerseits den Führungsausbau. So kamen die Zittauer kurz vor dem Pausenpfiff noch einmal dem Kemnitzer Tor gefährlich nahe. Ein Schuss vom Gästespieler Robert Vollrath landete jedoch nur im Toraußennetz. Mit einem knappen 0:1 Rückstand ging es schließlich für die Kemnitzer in die Kabine.

Auch in der zweiten Spielhälfte gestaltete sich das Spiel weiterhin offen und spannend für die zahlreichen Zuschauer. Die Kemnitzer spürten dass in dieser Partie noch einiges mehr für sie drin war. Entsprechend engagiert ging es in die zweiten fünfundvierzig Minuten. Schließlich erkämpften sich die Gastgeber einen Freistoß nur knapp vor dem gegnerischen Strafraum. Georg Kuttig trat an und schoss den Ball nicht wie erwartet direkt in den Strafraum ein, sondern legte diesen präzise auf den freistehenden Raditzky quer, der schon auf seine Chance lauerte. Mit einem exzellent platziertem Schuss versenkte dieser den Ball im gegnerischen Dreieck. Sensationell. Der verdiente 1:1 Ausgleich in der 50. Spielminute. Die Kemnitzer waren wieder im Rennen. In den folgenden Spielminuten kam es zu einem offenen Schlagabtausch auf hohem Spielniveau. Beide Mannschaften spielten weiter offensiv auf. In der 53. Minute kam es vor dem Kemnitzer Tor zu einem Freistoß, welcher vom Zittauer Albert gezielt auf das Kemnitzer Tor gebracht wurde. Erneut konnte der Kemnitzer Keeper Haase seine Klasse unter Beweis stellen indem er diesen Ball mit einer hervorragenden Parade abwehrte. In der 70. Spielminute trat der eingewechselte Manuel Hanisch auf der Gegenseite zum Freistoß an und suchte den eingelaufenen kopfballstarken Kemnitzer Markus Berner. Dieser kam wie geplant zum Abschluss. Sein Kopfball segelte allerdings knapp über das Tor der Gäste vom VfB. In der Folge setzten die Kemnitzer mehr und mehr den ebenso eingewechselten Arne Salomon in Szene, der sich immer wieder gegen seine Gegner durchsetzte und in den Strafraum der Gäste eindrang. Leider scheiterte dieser nur knapp an einem abschließenden Torerfolg. Bis zum Schluss blieb alles offen. Schließlich setzten die Zittauer erneut zu einer Offensive in die Kemnitzer Hälfte an. Der erfahrene Zittauer Torjäger Maximilian Tille überlief die Kemnitzer Abwehr auf der linken Seite und drängte in den Kemnitzer Strafraum. Kurz vor dem Tor zog er aus spitzem Winkel ab und ballerte den Ball vorbei an Keeper Haase in die Maschen des Kemnitzer Tores. 1:2 in der 87. Minute. Schock für die tapferen Kemnitzer. Auch die großen Anstrengungen in den letzten Minuten und in der Nachspielzeit konnten dieses Ergebnis nicht mehr kippen. Letztlich endete das hochspannende Spiel mit einem Sieg für die Gäste. Die anwesenden Zuschauer sahen ein Spiel auf

Augenhöhe, welches mit einer Punkteteilung durchaus gerecht ausgegangen wäre.

FSV Kemnitz Spiel am 08.04.2017